

Mit dem Rennrad durch die Algarve

Gruppenreise mit dem Rennrad durch die Algarve

8 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangspunkt der Radreise ist Faro. Der Flughafentransfer findet am An- und Abreisetag einmal statt und ist im Reisepreis inkludiert. Gerne teilen wir Ihnen die Abfahrtszeit mit bzw. machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot passend zu den Abfahrtszeiten. Sprechen Sie uns an!

Für die Einreise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt ausweisender Dokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Gesamtkilometer/Höhenmeter: ca. 660 km – ca. 8.400 hm

Routenlänge: 6 Touren zwischen ca. 95 km und ca. 120 km

Streckencharakter: In der Algarve eine durch die Hügellandschaft geprägte Gegend mit stetig abwechselnden Auf- und Abfahrten sowie mit einigen langen kräfteaubenden Anstiegen. Im Alentejo und an der Westküste ebenfalls abwechselnde Auf- und Abfahrten, aber kaum lange Anstiege und viele flache Abschnitte. Weitgehendst abseits von verkehrsreichen Hauptstraßen und meist auf verkehrsarmen Strassen. Bei Ein- und Ausfahrten in paar wenigen Städten und grösseren Ortschaften muss mit mehr Verkehr gerechnet werden.

Begleitfahrzeug + Guide

Die Radetappen werden von einem Bus begleitet, der das Gepäck transportiert und in den Sie notfalls zusteigen können. Unser lokaler (englisch- oder deutschsprachiger) Radguide begleitet die Gruppe rund um die Uhr und sorgt dafür, dass niemand verloren geht. Meistens bilden sich 2 Leistungsgruppen. Sie erhalten neben Kartenmaterial auch die GPS Daten zur Reise.

Unterkünfte

Wir haben schöne Hotels vom Standard 3-5 Sterne (Landeskategorie) für Sie ausgewählt. Die Reise ist so konzipiert, dass Sie immer 2 Übernachtungen im selben Hotel haben und somit nicht täglich Koffer packen müssen.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

In den Monaten der beiden Gruppentermine sind die Klimaverhältnisse am angenehmsten. Die Temperaturen liegen dann zwischen 18 und 25 Grad Celsius und es regnet wenig.

Räder

Optional bieten wir die Miete von guten Carbon-Rennrädern mit Shimano 105 Ausstattung und SPD Pedalen an. Dazu erhalten Sie Schloss, Pumpe, Ersatzschlauch und Reparaturset und auf Wunsch eine Lenkertasche. Bringen Sie bei Bedarf Ihren eigenen Sattel oder Pedalen mit, der Guide montiert diesen gerne für Sie. Alternativ können Sie vor Ort 3 verschiedene Pedaltypen (SPD/SPD-SL oder Look) für €20 mieten.

Reisebeschreibung

Highlights

- Vielfältige Landschaften der Algarve, des Alentejo und der Westküste
- Wenig befahrene Straßen im Hinterland
- Naturschutzgebiet Costa Vicentina: wellige Landschaften mit Olivenhainen
- Fahrt auf den höchsten Berg der Serre, den Foia
- Olhão, der größte Fischerort der Algarve
- Die wunderschöne Altstadt von Faro

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Faro

Individuelle Anreise nach Faro. Der Bus bringt uns zum Hotel in Olhão (2 ÜN). Am Abend findet die Begrüßung durch unseren Guide statt, die Tour wird besprochen und wir nehmen zusammen die Übergabe/Anpassung der Rennräder vor.

Olhão ist der grösste Fischort der Algarve mit einer gut erhaltenen Altstadt in denen es viele kleine Restaurants gibt die Menu mit frischen Meeresfrüchten anbieten. Die Altstadt ist in wenigen Minuten über eine prachtvolle Hafentour erreichbar. (- / - / A)

2. Tag: Olhão-Estói-Santa Caterina-Alcaria Cume-Tavira-Olhão

Die ersten 30km sind flach und dienen dem "Einrollen". Sie führen durch das „Barrocal“ ein Gebiet geprägt durch Zitrusfrüchte- und Gemüseplantage sowie Weideflächen, mit weit auseinanderliegenden kleinen urtümlich gebliebenen Ortschaften. Anschliessend geht es in die „Serra Alcaria do Cume“, eine hügelige-bergige Landschaft, durchzogen von tiefen Flusstälern. Die Gegend ist kaum bewohnt und hat fast kein Verkehr. Auf einer kurvenreichen Strasse pedalen wir zum höchsten Punkt der Tour auf 500m.ü.NN. Von den Hügelkuppen hat man immer wieder fantastische Ausblicke über das Hügelmeeer und zur Atlantikküste. Danach geht es eine tollen Abfahrt auf einer gut ausgebauten Strasse hinunter in das Flusstal des „Ribeira de Alportel“ und nach einem steilen Anstieg zu einer weiteren schönen 15km langen Abfahrt durch die von Korkeichen geprägte Landschaft. Hier wird der weltbeste Kork geerntet und verarbeitet. Nach der Abfahrt geht es noch über leicht welliges Gebiet mit alten Oliven-, Johannisbrot- und Mandelbäumen, durch das mittelalterliche Städtchen Moncarapacho, zurück zum Hotel. (ca. 95km / 1500Hm)(F / M / A)

3. Tag: Ameixial-Almodovar-Ourique-Vila Nova de Milfontes

Mit dem Bus geht es zunächst nach Ameixial, einer kleinen Ortschaft mitten in der Serra. Hier beginnt unsere heutige Radtour. Zuerst geht es kurvenreich durch das Flusstal des „Rio Vascão“ und nach einem kurzen Anstieg auf eine 40km lange Abfahrt durch die Hügel und durch kleine Dörfer mit meist flachen, blau oder gelb bemalten Wohnhäusern bis zum Stausee „Monte da Rocha“. Hier erreichen wir dann die charakteristische Landschaft des Alentejo, mit weiten hügeligen Feldern mit Korkeichen, Olivenbäumen und Kiefernhaie, im Wind wogende Kornfelder, Weideflächen mit Kühen und Schafen. Über leicht welliges Gelände fahren wir durch dieses Gebiet Richtung Meer. Kurz vor Ende der Etappe folgt noch ein leichter Anstieg auf einen Hügel wo uns bereits die salzige Meerbrise ins Gesicht bläst. Mit dem Atlantik vor Augen fahren wir hinunter an die Küste zu unserem Hotel*** im Städtchen Vila Nova de Milfontes (2 ÜN). Der malerische Ort liegt am Rande einer Klippe oberhalb des Flussufers des „Ribeira Mira“ der hier ins Meer fließt. Unterhalb der Klippen und beidseits des Flusses befinden sich schöne Badebuchten. Am Ende des malerischen alten Ortsteils befindet sich ein Kastell, das im 15. Jahrhundert zum Schutze gegen Piraten und Korsaren errichtet wurde. (ca. 115km / 1200Hm)(F / M / A)

4. Tag: Runde nach Santiago de Cacem und Sines

Am Anfang unserer heutigen Radetappe steht ein kurzer Anstieg auf eine Hochebene von der wir eine fantastische Aussicht auf das Küstengebiet und die unermessliche Ebene des Alentejo haben. Nach etwa 30km beginnt die Strecke leicht zu steigen bis hinauf zum historischen Städtchen „Santiago de Cacem“, das sich auf einem Berg mit einer gut erhaltenen Burg befindet. Diese wurde im 7.Jhd. von den Mauren errichtet, die damals das Gebiet bis ins 12. Jhd. beherrschten. Von diesem Ort aus pedalieren wir anschliessend wieder hinunter ans Meer zur historischen Stadt Sines, dem Geburtsort des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Die Strecke führt nun entlang dem Atlantik, bis wir das Naturschutzgebiet „Costa Vicentina“ erreichen. Auf einer traumhaft schönen Küstenstrasse fahren Sie zum kleinen Ort „Porto Covo“, wo wir einen herrlichen Rundblick über das wild zerklüftete Küstengebiet geniessen. Auf den letzten 20km geben wir nochmals Gas auf fast ebenen Strassen, die durch das Landesinnere zurück nach Vila Nova Milfontes führen. (ca. 120km / 1200Hm)(F / M / A)

5. Tag: Milfontes-Odeceixe-Aljezur-Vila do Bispo-Salema-Luz-Lagos

Weiter geht es heute durch das Naturschutzgebiet der „Costa Vicentina“. Die leicht wellige Landschaft wird von Korkeichenhainen, weiten Feldern mit Olivenbäumen bestimmt. Überall wachsen wilde Kräuter, die zusammen mit den Wildblumen, Gräsern, Korkeichen und Eukalyptushainen dem Landstrich einen wunderbaren Duft verleihen. Im Frühjahr ist die Gegend ein einziges Blütenmeer mit grünen Weideflächen, rostroten Blumentepichen und blühenden Mandelbäumen. Vorbei am malerischen Küstenort Odeceixe, wo sich einer der schönsten Badestrände der Westküste befindet, geht es danach durch den Ort Aljezur, bekannt für die besten Süsskartoffeln Portugals. Wir wechseln dann von der West- zur Südküste. Nach einer schweisstreibenden 20% steilen Etappe werden wir mit einer Aussicht über den tiefblauen Atlantik mit den bizarren Klippen der Felsküste belohnt. Über die berühmte Costa d'Or ("Goldküste" - wegen den ockerfarbigen Felsen) erreichen wir bald die Hafenstadt Lagos. Unser Hotel**** (2 ÜN) befindet sich mitten in der historischen Altstadt. Wir dürfen uns schon auf das köstliche Menü mit frischen Meeresfrüchten freuen. (ca. 120km / 1400Hm)(F / M / A)

6. Tag: Auf den höchsten Berg der Algarve

Heute steht die "Königsetappe" auf dem Programm. Sie führt auf den höchsten Berg der Serra, den „Foiã“ (902m ü.NN). Dorthin führt uns eine traumhaft schöne Panoramastrasse auf 350m Höhe. Die Strasse führt durch bewaldetes Gebiet mit Fichten- und Eukalyptusbäumen und gibt immer wieder phantastische Ausblicke frei auf das Küstengebiet. Bald hört der bewaldete Teil auf und gibt den Blick auf den kahlen, mit grossen Steinen übersäten Berg frei. Die Belohnung ist eine tolle Rundschau über das Hügelmeeer der Serra. Anschliessend erfolgt eine rauschende Abfahrt nach Monchique. Das Bergdorf, welches eingebettet zwischen dem Foiã und einem weiteren Berg liegt, ist berühmt für seine Wildschweinbraten und den Medronho-Schnaps aus den Früchten der gleichnamigen Büsche, die wild in der Umgebung wachsen. Auf dem letzten Streckenabschnitt radeln wir schliesslich an einem wunderschönen langen Sandstrand „Maia Praia“ entlang bis zum Hafen von Lagos. (ca. 100km / 1700Hm)(F / M / A)

7. Tag: Lagos-Silves-Messines-Paderne-Loulé -Faro

Unsere Schlussetappe führt uns zuerst noch einmal zum Strand „Maia Praia“ und dann um die beiden riesigen Flussmündungen des „Rio Alvor“ und des „Rio Arade“ herum. Beides sind Nistparadiese für viele Vogelarten und auch Heimat für Flamingos und Störche. Dem „Rio Arade“ folgend radeln wir danach zur historischen Stadt „Silves“, die einst die Hauptstadt der Algarve war. Eine Burg und eine Kathedrale zeugen noch von dieser Zeit. Die Gegend ist eine der Fruchtbaren der Algarve, riesige Felder mit Zitrusfrüchten und Weingüter prägen die Landschaft. Die Strecke, die bis dahin weitgehend flach war, steigt nun an. Es geht auf und ab durch das „Barrocal“ Gebiet mit kleinen Dörfern und zahlreichen Feldern mit Oliven-, Johannisbrot-, Mandel-, und Feigenbäumen. Danach nochmals ein Anstieg Richtung Serra zu einem der schönsten Dörfer der Algarve nach „Alte“. Über Loulé, einer bedeutenden Marktstadt kommen wir schlussendlich nach Faro der Hauptstadt der Algarve. Auf einem breiten Radweg vermeiden wir den starken Verkehr und fahren dann durch die historische Altstadt, die umgeben ist von einer gut erhaltenen Altstadtmauer. Inmitten dieser Altstadt befinden sich schön renovierte Bauten aus dem 16 Jhd., wie z.B. eine Kathedrale, ein Museum in einem ehemaligen Kloster und ein Bischofsitz. Gleich nach der Altstadt erreichen wir unser Hotel, das sich am Bootshafen befindet. (ca. 110km / 1400Hm)(F / M / A)

8. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück findet der Gruppentransfer zum Flughafen statt. Falls Sie noch Zeit haben, bieten sich einige Verlängerungstage in Faro oder der Algarveküste an. Sprechen Sie uns bezüglich eines individuellen Angebots an!(F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels (Kategorien wie im Reiseverlauf genannt 3-5*)
- 7x Frühstück
- 6x Mittagspicknick
- 7x Abendessen
- deutsch- oder englischsprachiger Bike-Guide
- 1 Begleitbus mit Mechaniker
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Flughafentransfers Faro am ersten und letzten Reisetag gem. Programm
- Transfer zum Startort Ameixial am zweiten Tag
- Routenkarten und Routenbeschreibung
- GPS Daten der Strecken

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Faro (gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot)
- Mieträder
- ausserordentliche Personentransporte an den Etappentagen
- Flughafentransfers, falls nicht zur festgelegten Fahrzeit gewünscht
- nicht genannte Mahlzeiten
- Kurtaxen (1,50€/Person und Nacht, zahlbar in den Unterkünften)
- Getränke
- Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 24 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn